

Ausbilder : Abwassermeister Rudolf Dieterle / Abwassermeister Jens Holzwarth
Auszubildender/e : Lohoff, Hans Felix
Ausbildungszeitraum : September 2004 bis voraussichtlich Juli 2007

Woche Nr.	Dauer in Wochen		Datum	Inhalte	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
durch die Unterrichtszeiten der Berufsschule vorgegeben	35	Berufsschule		Vermittlung von fachlichen Kenntnissen und allgemeinbildenden Inhalten		
nach Absprache mit der Betriebsleitung	18	Urlaub				

während der gesamten Ausbildung zu vermittelnde Inhalte

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-152		1	Berufsbildung Arbeits- und Tarifrecht (§ 10 Nr. 1)		a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrags nennen	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-152		2	Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes (§ 10 Nr. 2)		a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung, erklären	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-152		3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit (§ 10 Nr. 3)		a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen	Erfahrungen aus dem täglichen Umgang aufarbeiten, Betriebsbegehung, UVV-Publikationen, jährliche Unterweisung, Betriebsanweisungen, Lehrgespräch	Gesamtbetrieb	Rastert, Holzwarth, jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden	Erfahrungen aus dem täglichen Umgang aufarbeiten, Betriebsbegehung, UVV-Publikationen, jährliche Unterweisung, Betriebsanweisungen, Lehrgespräch	Gesamtbetrieb	Rastert, Holzwarth, jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten	Erfahrungen aus dem täglichen Umgang aufarbeiten, Betriebsbegehung, UVV-Publikationen, jährliche Unterweisung, Betriebsanweisungen, Lehrgespräch	Gesamtbetrieb	Rastert, Holzwarth, jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen	Erfahrungen aus dem täglichen Umgang aufarbeiten, Betriebsbegehung, UVV-Publikationen, jährliche Unterweisung, Betriebsanweisungen, Lehrgespräch	Gesamtbetrieb	Rastert, Holzwarth, jeweiliger Bereichsverantwortlicher			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-152		4	Umweltschutz (§ 10 Nr. 4)		Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere	Einweisung in die im Betrieb vorhandene Abfalltrennsysteme, Entsorgungswege der anfallenden Reststoffe nachvollziehen, sparsamen Umgang mit Verbrauchstoffen im alltäglichen Umgang erlernen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären	Einweisung in die im Betrieb vorhandene Abfalltrennsysteme, Entsorgungswege der anfallenden Reststoffe nachvollziehen, sparsamen Umgang mit Verbrauchstoffen im alltäglichen Umgang erlernen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden	Einweisung in die im Betrieb vorhandene Abfalltrennsysteme, Entsorgungswege der anfallenden Reststoffe nachvollziehen, sparsamen Umgang mit Verbrauchstoffen im alltäglichen Umgang erlernen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen	Einweisung in die im Betrieb vorhandene Abfalltrennsysteme, Entsorgungswege der anfallenden Reststoffe nachvollziehen, sparsamen Umgang mit Verbrauchstoffen im alltäglichen Umgang erlernen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen	Einweisung in die im Betrieb vorhandene Abfalltrennsysteme, Entsorgungswege der anfallenden Reststoffe nachvollziehen, sparsamen Umgang mit Verbrauchstoffen im alltäglichen Umgang erlernen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-152		19	Dokumentation, Qualitäts- und Umweltmanagement (§ 10 Nr. 19)		a) rechtliche und betriebsbezogene Vorgaben des Qualitäts- und Umweltmanagements anwenden	die im Betrieb vorhandenen Dokumentationsmittel in den jeweiligen Bereichen kennenlernen und anwenden, z.B. Dateneingabe und Qualitätssicherung im Labor, Begleitscheine Schlammbehandlung, Kontrollblätter RÜBs	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					b) Arbeitsabläufe und Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und bewerten	die im Betrieb vorhandenen Dokumentationsmittel in den jeweiligen Bereichen kennenlernen und anwenden, z.B. Dateneingabe und Qualitätssicherung im Labor, Begleitscheine Schlammbehandlung, Kontrollblätter RÜBs	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					c) Ergebnisse, insbesondere in Betriebstagebüchern und Datenbanken, dokumentieren und sichern	die im Betrieb vorhandenen Dokumentationsmittel in den jeweiligen Bereichen kennenlernen und anwenden, z.B. Dateneingabe und Qualitätssicherung im Labor, Begleitscheine Schlammbehandlung, Kontrollblätter RÜBs	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-152		21	Rechtsvorschriften und technische Regelwerke (§ 10 Nr. 21)		fachbezogene Rechtsvorschriften und technische Regelwerke anwenden	Rechtshindergründe anhand der einschlägigen Gesetze und Verordnungen kennenlernen, z.B. Wasserhaushaltsgesetz, EKVO, GUV-Richtlinien, ATV-Merkblätter	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			

Gemeinsame Kernqualifikationen der UT-Berufe gemäß § 3 Abs. Nr. 1

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
1-8	8	11	Werk- Hilfs- und Gefahrstoffe, gefährliche Arbeitsstoffe, Werkstoffbearbeitung (§10Nr.11)	02.09.04 bis 24.10.04	a) Werk- und Hilfsstoffe unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften und Verwendbarkeit auswählen und einsetzen	Fertigung eines Übungswerkstück, Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Montagearbeiten, Schweiß- und Lötübungen, Einsatz von Werkzeugen nach Betriebsanweisungen	Werkstatt	Lichtner, Rastert			
					b) Gefahrstoffe und gefährliche Arbeitsstoffe erkennen und unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen einsetzen	Fertigung eines Übungswerkstück, Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Montagearbeiten, Schweiß- und Lötübungen, Einsatz von Werkzeugen nach Betriebsanweisungen	Werkstatt	Lichtner, Rastert			
					c) Werkzeuge, Maschinen und Geräte zur Werkstoffbearbeitung handhaben	Fertigung eines Übungswerkstück, Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Montagearbeiten, Schweiß- und Lötübungen, Einsatz von Werkzeugen nach Betriebsanweisungen	Werkstatt	Lichtner, Rastert			
					d) Werkstücke aus Metall und Kunststoffen fertigen	Fertigung eines Übungswerkstück, Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Montagearbeiten, Schweiß- und Lötübungen, Einsatz von Werkzeugen nach Betriebsanweisungen	Werkstatt	Lichtner, Rastert			
					e) Verbindungstechniken beschreiben	Fertigung eines Übungswerkstück, Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Montagearbeiten, Schweiß- und Lötübungen, Einsatz von Werkzeugen nach Betriebsanweisungen	Werkstatt	Lichtner, Rastert			
					f) Metalle und Kunststoffe spanend und spanlos verformen, verbinden und trennen	Fertigung eines Übungswerkstück, Mitwirkung bei Instandhaltungs- und Montagearbeiten, Schweiß- und Lötübungen, Einsatz von Werkzeugen nach Betriebsanweisungen	Werkstatt	Lichtner, Rastert			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung	
9-15	6	10	Anwendung naturwissenschaftlicher Grundlagen (§10 Nr. 10)	25.10.04 bis 14.11.04	a) physikalische Größe messen und auswerten, Stoffeigenschaften bestimmen	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter				
				Schule vom 15.11.04 bis 19.12.02	b) Proben nach unterschiedlichen Verfahren nehmen, vorbereiten, kennzeichnen, konservieren, und aufbewahren	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter				
				noch 3 Wochen werden nachgearbeitet	c) Zusammenhänge von Aufbau und charakteristische Eigenschaften von Stoffen erläutern	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter				
				d) Stoffgemische berechnen, herstellen und trennen; Ergebnisse kontrollieren	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter					
				e) Reaktionsverhalten von Stoffen insbesondere Fällungsreaktionen, Säure Base Reaktionen und Redox-Reaktionen, beschreiben	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter					
				f) qualitative und quantitative Bestimmungen durchführen und Ergebnisse bewerten	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter					
				g) Aufbau, Arten und Lebensbedingungen von Mikroorganismen erläutern sowie ihre Bedeutung für die Arbeit im Betrieb beschreiben	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter					
				h) Stoffkreisläufe darstellen und mikrobiologische Untersuchungsmethoden beschreiben	Mitarbeit im Betriebslabor, Lehrgespräch, Fachliteratur, selbstständige Berichte erarbeiten	Labor, Betriebsleitung	Labor-mitarbeiter					

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
16-19	3	9	Umgang mit elektr. Gefahren (§10 Nr. 9)	10.01.05 bis 30.01.05	a) Grundgrößen und deren Zusammenhänge beschreiben	VDE-Vorschriften, Versuchsschaltungen, Elektriker bei Arbeiten begleiten, Einweisungen	ETZ Stuttgart, Elektrowerkstatt	Grab, Ries			
					b) Gefahren des elektrischen Stromes an festen und wechselnden Arbeitsplätzen erkennen	VDE-Vorschriften, Versuchsschaltungen, Elektriker bei Arbeiten begleiten, Einweisungen	ETZ Stuttgart, Elektrowerkstatt	Grab, Ries			
					c) Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefahren durch Strom ergreifen und veranlassen	VDE-Vorschriften, Versuchsschaltungen, Elektriker bei Arbeiten begleiten, Einweisungen	ETZ Stuttgart, Elektrowerkstatt	Grab, Ries			
					d) Verhaltensweisen bei Unfällen durch elektrischen Strom beschreiben und erste Hilfsmaßnahmen einleiten	VDE-Vorschriften, Versuchsschaltungen, Elektriker bei Arbeiten begleiten, Einweisungen	ETZ Stuttgart, Elektrowerkstatt	Grab, Ries			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildung	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
20-32	12	8	Grundlagen der Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs und Regelungstechnik (§10 Nr. 8)	31.01.05 bis 06.03.05 Schule	a) Methoden zum Vereinigen von Stoffen und Trennen von Stoffgemischen anwenden	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
				07.03.05 bis 27.03.05	b) Methoden zur Förderung von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen anwenden	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
				28.03.05 bis 15.05.05	c) Armaturen montieren und demontieren	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					d) Aggregate insbesondere Pumpen, Gebläse, Verdichter und Elektro- und Verbrennungsmotoren sowie Geräte zum Heizen, Kühlen und Temperieren einsetzen und bedienen	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					e) Methoden des Messens, Steuerns und Regelns unterscheiden, Aufbau und Funktion betriebsspezifischer Geräte erläutern	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					f) Mess- Steuer und Regelungsprozesse unter Anleitung durchführen	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					g) Energieträger und Energiearten unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, des Wirkungsgrades und des Gefährdungspotentials einsetzen	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					h) Methoden der Energieumwandlung beschreiben	Lehrgespräch, Erfahrungen in der betrieblichen Praxis, Reparaturarbeiten, Bedienen und Steuern von Maschinen	Gesamtbetrieb	jeweiliger Bereichsverantwortlicher			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsbereichs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtschrift vorgelegt	Bestätigung
33-34	2	5	Betriebswirtschaftliche Prozesse, Arbeitsorganisation (§ 10 Nr. 5)	23.05.05 bis 05.06.05	a) Wirtschaftlichkeit betrieblicher Leistungen beachten	Verwaltungsarbeiten, Abrechnungen, Material- und Personalaufstellungen begleiten, Beispielberechnungen	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					b) Kostenarten und -stellen unterscheiden	Verwaltungsarbeiten, Abrechnungen, Material- und Personalaufstellungen begleiten, Beispielberechnungen	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					c) die eigene Arbeit kundenorientiert durchführen	Verwaltungsarbeiten, Abrechnungen, Material- und Personalaufstellungen begleiten, Beispielberechnungen	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					d) Arbeits- und Organisationsmittel sowie Arbeitstechniken einsetzen	Verwaltungsarbeiten, Abrechnungen, Material- und Personalaufstellungen begleiten, Beispielberechnungen	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					e) Aufgaben im Team planen, bearbeiten und abstimmen; Ergebnisse auswerten, kontrollieren und darstellen	Verwaltungsarbeiten, Abrechnungen, Material- und Personalaufstellungen begleiten, Beispielberechnungen	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					f) an Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und Arbeitsplatzgestaltung mitwirken	Verwaltungsarbeiten, Abrechnungen, Material- und Personalaufstellungen begleiten, Beispielberechnungen	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
35-36	2	6	Information und Dokumentation, qualitätssichernde Maßnahmen (§ 10 Nr. 6)	06.06.05 bis 19.06.05	a) Informationen beschaffen, bearbeiten und bewerten, Informations- und Kommunikationssysteme nutzen		Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
				20.06.05 bis 24.07.05	b) technische Unterlagen und Pläne lesen, Skizzen anfertigen	während der Mitarbeit in Werkstatt und Kanalnetz		jeweiliger Bereichsverantwortlicher			
					c) organisatorische Anweisungen anwenden						
					d) Arbeitsprotokolle und -berichte erstellen						
					e) rechtliche Regelungen zum Datenschutz einhalten						
					f) qualitätssichernde Maßnahmen durchführen, dokumentieren und kontrollieren	Qualitätssicherung im Labor	Labor	Labormitarbeiter			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
37-40	4	7	Umweltschutztechnik, ökologische Kreisläufe und Hygiene (§ 10 Nr. 7)	25.07.05 bis 04.09.05 in der Zeit 2 Wochen Urlaub	a) ökologische Kreisläufe beschreiben	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					b) Ursachen und Wechselwirkungen von Umweltbelastungen der Luft, des Wassers, des Bodens und der Umwelt kennen lernen und beschreiben	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					c) Grundsätze und Regelungen der Hygiene beim betreiben von Netzen und Systemen und Anlagen beachten	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					d) Risiken durch Krankheitserreger in Rohwasser, Abwasser, Schlämmen und Abfällen beschreiben	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					e) Netze und Anlagen beschreiben	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					f) Möglichkeiten zur Vermeidung und Minimierung von Umweltbelastungen durch Anlagen und Techniken beschreiben	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			
					g) Rechtsvorschriften und Regelwerke anwenden	Lehrgespräch, Fachliteratur selbstständig Bericht ausarbeiten,	Betriebsleitung	Dieterle, Holzwarth			

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
41-44	3	12	Lagerhaltung, Arbeitsgeräte und Einrichtungen (§ 10 Nr. 12)	05.09.05 bis 25.09.05	a) Stoffe und Güter entsprechend ihres Zustandes und ihrer Eigenschaften lagern und befördern	Eingehende Materialien auf vollständigkeit kontrollieren, Zuordnen und einräumen, Hebezeuge unter Beachtung der Betriebsanweisung bedienen, Fehlendes Material notieren, Bestandkontrolle,	Gesamtbetrieb	zuständiger Bereichsverantwortlicher, Betriebsleitung			
					b) Bestandskontrollen durchführen und Korrekturen einleiten	Eingehende Materialien auf vollständigkeit kontrollieren, Zuordnen und einräumen, Hebezeuge unter Beachtung der Betriebsanweisung bedienen, Fehlendes Material notieren, Bestandkontrolle,	Gesamtbetrieb	zuständiger Bereichsverantwortlicher, Betriebsleitung			
					c) Hebezeuge und Transporteinrichtungen bedienen	Eingehende Materialien auf vollständigkeit kontrollieren, Zuordnen und einräumen, Hebezeuge unter Beachtung der Betriebsanweisung bedienen, Fehlendes Material notieren, Bestandkontrolle,	Gesamtbetrieb	zuständiger Bereichsverantwortlicher, Betriebsleitung			
					d) Arbeitsgeräte und Einrichtungen einsetzen, inspizieren, warten und reinigen		Gesamtbetrieb	zuständiger Bereichsverantwortlicher			
					e) Störungen an Arbeitsgeräten und Einrichtungen feststellen sowie Maßnahmen zu ihrer Beseitigung ergreifen		Gesamtbetrieb	zuständiger Bereichsverantwortlicher			

Berufsspezifische Fachqualifikationen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b

Woche Nr.	Dauer in Wochen	R-Plan Nr.	Teil des Ausbildungsberufs	Datum	Inhalte	Tätigkeiten zur Vermittlung der Inhalte	Betriebsbereich(e)	Verantw. Mitarbeiter	Lehrgespräch	Berichtsheft vorgelegt	Bestätigung
45-47	2	13	Sicherheitsvorschriften und Betriebsanweisungen (§ 10 Nr. 13)	26.09.05 bis 09.10.05	a) persönliche Schutzausrüstungen auswählen und handhaben						
				10.10.05 bis 06.11.05 Schule	b) Sicherheitseinrichtungen am Arbeitsplatz bedienen und ihre Funktionsfähigkeit erhalten						
					c) Explosionsgefahren beschreiben und Maßnahmen zum Explosionsschutz ergreifen						
					d) Gefährdungen durch Krankheitserreger in Abwasser und Schlamm berücksichtigen und die Regeln der Arbeitshygiene anwenden Verhaltensregeln beim Arbeiten in umschlossenen Räumen einhalten						